Kurs-Hinweise

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Animato**

Band (Jahr): **17 (1993)**

Heft 5

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kurs-Hinweise

Üben - wozu? Die EPTA-Schweiz befasst sich an ihrem 10. Jahreskongress vom 23./24. Oktober 1993 in Winterthur mit dem Thema«Üben». Auf dem Programm stehen Referate von Klaus Wolters («Fingerfertigkeit - Gedankenfertigkeit»), Irène Manz-Pomey («Theorie im Unterricht»), Eva Serman («Üben mit einem Schüler»), Francis Schneider «Gehirn, Gedächtnis, Geschicklichkeit - Üben und Informationsverarbeitung»), Peter Nuttli («Aspekte des Bewegungslernens»), Heinz Dübendorfer «Mein Klavierhandbuch. Neue Ideen für Lehrer, Schüler und Eltern»), Tatjana Orloff-Tschekorsky («Mentales Training; unsere Vorstellung bestimmt unser künstlerisches Niveau») sowie ein Podiumsgespräch mit Charles Dobler und Christian Spring über«Üben - wozu?». Anmeldung und Auskunft bei: *Sekretariat der EPTA, Herrn F. Ruch, Freudenbergstrasse 12, 9113 Degersheim.*

Einführung in die Alexander-Technik. Seit drei Jahren bietet die Musikschule Zollikofen in Zusammenarbeit mit der ED des Kantons Bern jeweils im November einen *Einführungstag* in die F.M. Alexander-Technik an. Im darauffolgenden Januar beginnen die wöchentlichen Gruppenkurse, welche durch die Erwachsenenbildung des Kantons Bern unterstützt werden. Am *Samstag, 20. November 1993,* im Haus Falkenplatz 1 in Bern, findet die nächste Einführungsveranstaltung statt. Anmeldungen nehmen bis zum 10. November entgegen: Musikschule Zollikofen, Tel. 031/301 09 38 oder die Kursleiterin Margrit Bieri, Tel. 301 56 16. Das Kursgeld beträgt Fr. 20.-.

VJMZ/SMPV-Fortbildungskurse. «Musikhören im Spannungsfeld von Gedächtnis, Präsenz (Gegenwart) und Hörperspektive anhand praktischer Hörbeispiele» ist das Thema des Kurses *Musikhören* von Ulrich Sandmeier am Samstag, 6. November, Konservatorium Zürich, Kammermusiksaal. Angesprochen sind Musiklehrkräfte aller Sparten.

Unter dem Titel «Freies Musizieren in der Gruppe» findet über das Wochenende vom 15./16. Januar 1994, Städt. Musikschule Illnau-Effretikon, ein praktischer Improvisationskurs mit *Christioph Baumannn* statt.«Möchten Sie in einem Ensemble spielen, das eine Musik macht, welche Sie noch nie gehört haben, dann sind Sie hier am richtigen Ort». Auskunft und Anmeldung: *Sekretariat VJMZ, Kurlistrasse 81, 8404 Winterthur, Tel. 052/242 43 22.*

EGTA-Tagung zum Thema Kommunikation. Die *European Guitar Teacher Association* führt am 6./7. November 1993 im Haus der Musikschule Thun ihre Jahrestagung durch. Als Thema wurde «Kommunikation» gewählt. Weitere Informationen und Anmeldung: *Stefan Carrel, Pappelweg 3, 3013 Bern, Tel. 031/332 23 25.*

Interpretationskurs Werner Bärtschi. Das Konservatorium Schaffhausen veranstaltet in der Zeit vom 27. bis 30. Dezember 1993 einen Interpretationskurs für Klavier- und Kammermusik von Ludwig van Beethoven mit dem Pianisten *Werner Bärtschi.* Dieser Interpretationskurs richtet sich an Studenten, Pianisten und fortgeschrittene Jugendliche. Der Unterricht findet ganztägig in den Räumen des Konservatoriums Schaffhausen statt. Während der Kursdauer stehen genügend Übungsräume zur Verfügung. Anmeldungen bis 19. November an das *Konservatorium Schaffhausen, Rosengasse 16, 8200 Schaffhausen, Tel. 053/25 34 03.*

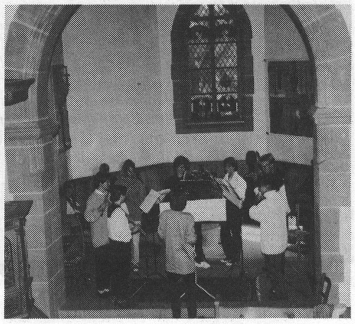
Kurskalender des Schweizer Musikinstitutes. Der neuste Kurskalender des *Vereins Schweizer Musikinstitut* informiert über rund 75 Musikkurse, welche von verschiedenen Veranstaltern im nächsten Halbjahr (September 93 bis März 94) in der Schweiz und in Europa angeboten werden. Das Kursangebot richtet sich sowohl an Fachmusiker als auch an Musikliebhaber. Der handliche Kurskalender ist gratis zu beziehen beim *Verein Schweizer Musikinstitut, Industriestr. 44, 5000 Aarau, Tel. 064/24 84 10.* Zusätzlich können beim Musikinstitut auch Kursauskünfte nach folgenden Kriterien erfragt werden: Thema, Schlagwort, Monat/Jahr und Kanton/Ort.

1. Int. Renaissance-Kurs. Für Liebhaber alter Musik (Schulmusiker, Blockflötenlehrer, Sänger und Spieler alter Instrumente wie Schalmei, Pommern, Dulcian, Rauschpfeifen, Krummhörner, Dudelsack, Renaissanceflöten, Gemshörner, Harfe, Gambe oder div. Schlaginstrumente) geben Margret Täuber und Robert Sägesser in Frenkendorf BL am 12./13. Februar 1994 einen Kurs mit den Themen Tanzen und Springen, Singen und Klingen nach Mittelalter- und Renaissance-Manier. Detaillierte Angaben sind erhältlich beim Institut für Unterrichtsfragen in der Musikerziehung, Güterstrasse 8, 4402 Frenkendorf, Tel. 061/901 36 96 und 901 36 44.

Neu in Zürich: Jecklin-Forum. Unter dem Namen «Jecklin Forum» bietet das Musikhaus Jecklin in der Halle der Pianoabteilung am Pfauen in Zürich ein Programm mit Workshops, Konzerten, Vorträgen u.a. Aktivitäten an. Neben den Vortragsübungen der SMPV-Ortsgruppe Zürich und Stundentenkonzerten finden auch verschiedene Weiterbildungskurse statt. So behandelt *John Buttrick* unter dem Titel «Die Kultur des Klavierspiels» an drei Donnerstagabenden (4. und 18. November sowie 2. Dezember, jeweils um 18.15 Uhr) im Workshop für Berufsmusiker und fortgeschrittene Klavierspieler Themen wie «Was schockierte Mozart an Beethovens Klavierspiel?» oder «Welche Prinzipien hat Liszt aus Beethovens Klavierspiel übernommen und welche finden wir in Chopins Klaviertechnik wieder?» Am 19. November, um 12.30 Uhr, gibt es eine Begegnung mit *András Schiff,* und am 12. März 1994 ist ein Workshop mit *Herbert Wiedemann* über «Popularmusik und Improvisation im Klavierunterricht» angesagt. Das Jecklin-Forum wird betreut von *Bernhard Pfister,* Spartenleiter «Aktives Musizieren«. Auf Wunsch ist ein detaillierter Workshop-Prospekt erhältlich.

Die Musikschule Moossee feierte Geburtstag

Am 4. und 5. September feierte dieMusikschule der Region Moossee ihren 20. Geburtstag mit einem eindrücklichen Jubiläumsfest. 29 Lehrkräfte unterrichten hier 300 Schülerinnen und Schüler der Gemeinden Moosseedorf, Urtenen-Schönbühl, Mattstetten und Bäriswil. Dank vielen Wetterglücks konnte am Samstagnachmittag in Moosseedorf ein reichhaltiges Festprogramm beginnen. Im Kirchgemeindehaus, in der Kirche und im alten Schulhaus wurden von den Schülern musikalische Leckerbissen präsentiert, während auf dem Vorplatz die Risottoküche fürs leibliche Wohl sorgte. Für grosse und kleine Kinder gab es ein Musikquiz, eine Klangwerkstatt, Schminken, Glücksfischen und vieles mehr. Abgeschlossen wurde der fröhliche Nachmittag mit der Aufführung des musikalischen Märchens Pezzettino.



Neben dem eigentlichen Jubiläumsfest feierte die Musikschule Moossee ihr zwanzigjähriges Bestehen auch mit verschiedenen Konzerten. Unser Bild zeigt den Auftritt des Querflötenensembles in der Kirche Moosseedorf.

Auch die Musikalische Grundschule trug - hier mit einem lustigen Tanz - zum bunten Angebot der Festdarbietungen bei. *(Fotos: zvg)*

Beim offiziellen Festakt am Abend, bei welchem die Jubilarin viele Gratulationen entgegennehmen durfte, spielten die Musiklehrer auf humorvolle Weise den Carnaval des Animaux von Camille Saint-Saëns. Am Sonntag wechselte die Festgesellschaft nach Urtenen-Schönbühl, wo nach einem musikalischen Gottesdienst in der Kirche Urtenen das Jubiläum mit einer Jazzmatinee gemütlich ausklingen konnte.

P. Würsten

NEIN

Wir lassen nicht mit uns handeln

NEIN

Wir geben keine zusätzlichen Rabatte

NEIN

Wir schenken Ihnen nichts

MH MARKETING & WERBUNG AG

Starke Töne, finden Sie nicht auch? Aber Töne gehören nun mal zu unserem Beruf; und wir sorgen schliesslich dafür, dass auch Sie stets die richtigen finden.

Und überhaupt – Sie sollen von der Qualität unserer Arbeit und vom Gesamtangebot unserer Dienstleistungen nicht nur lesen, sondern sich auch persönlich davon überzeugen.

Bei den VSB-Mitgliedern wird fachliche und kompetente Beratung grossgeschrieben. Daher garantieren wir für beste Qualität der von uns verkauften Instrumente und ausgeführten Arbeiten.

Und wenn Sie glauben, Sie bezahlen bei uns mehr als anderswo, dann verraten wir Ihnen was: Sie werden sich noch wundern – wir bieten mehr, als andere versprechen.

Vereinigung Schweizerischer Blasinstrumentenbauer und -Reparateure

VSB mit Eidgenössischem Fachausweis

Niklaus Dopple 9202 Gossau, H. Gasser 6280 Hochdorf, René Hagmann 1202 Genève, Hirsbrunner & Co. 3454 Sumiswald, Musig Hirsiger 3076 Worb, Musikhaus Peter Krebs 2502 Biel, Musikhaus Länzlinger 7201 Untervaz, Erwin Läubli 6060 Sarnen, Jürg Lohri 6005 Luzern, E. & D. Oesch 4051 Basel, René Spada 3400 Burgdorf, Ruedi Wüst 5242 Lupfig

Vereinigung der Jugendmusikschulen des Kantons Zürich VJMZ

Sekretariat VJMZ, Kurlistrasse 8, 8404 Winterthur Telefon/Fax 052 242 43 22

Unterstützen Sie unsere Volks-Initiative!